

## Fünfte Übung zu Komplexe Analysis (SS 2023)

1. Sei  $G \subseteq \mathbb{C}$  offen,  $w \in G$ , und  $f \in H(G \setminus \{w\})$ . Hat  $f$  eine Polstelle an der Stelle  $w$  der Ordnung  $m$ , dann zeige man, dass

$$\operatorname{Res}(f, w) = \frac{1}{(m-1)!} \left[ \frac{\partial^{m-1}}{\partial z^{m-1}} \left( (z-w)^m f(z) \right) \right]_{z=w}$$

Man zeige weiters, dass für  $f = \frac{h}{g}$  mit auf  $G$  holomorphen  $h, g$ , sodass  $h(w) \neq 0$  und  $g$  bei  $w$  eine einfache Nullstelle hat,

$$\operatorname{Res}\left(\frac{h}{g}, w\right) = \frac{h(w)}{g'(w)}$$

2. Berechne die Residuen von  $f(z)$  an allen isolierten singulären Stellen in  $\mathbb{C}$ :

(a)  $f(z) := \frac{\sin^{100}(z)}{z}$

(b)  $f(z) := \frac{z^2+2}{z^2-4}$ ,

(c)  $f(z) := \frac{z^3+z^2}{\sin^3 z}$ ,

(d)  $f(z) := e^{\frac{1}{z}}$ .

3. Die Funktion  $f \in M(D)$  habe an der Stelle  $w$  einen einfachen Pol. Sei  $\alpha \geq 0$ , und sei  $\gamma_r^{w,\alpha}$  der Weg  $\gamma_r^{w,\alpha}(t) := w + re^{i\alpha t}$ ,  $t \in [0, 1]$ , mit  $K_r(w)$ . Dann gilt

$$\lim_{r \searrow 0} \int_{\gamma_r^{w,\alpha}} f(\zeta) d\zeta = \alpha i \operatorname{Res}(f, w).$$

4. Seien  $p, q$  Polynome mit  $\operatorname{grad} q \geq \operatorname{grad} p + 2$ , und sei  $q(x) \neq 0$ ,  $x \in \mathbb{R}$ . Seien  $\{w_1, \dots, w_n\}$  die Menge der Nullstellen von  $q$  in der oberen Halbebene. Dann gilt

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{p(x)}{q(x)} dx = 2\pi i \sum_{k=1}^n \operatorname{Res}\left(\frac{p}{q}, w_k\right)$$

Hinweis: Integrieren Sie die Funktion  $f(z) := \frac{p(z)}{q(z)}$  längs des Weges aus Beispiel 2.7.4. aus der Vorlesung und lassen Sie  $R$  gegen  $+\infty$  streben.

5. Berechne das Integral

$$\int_0^{\infty} \frac{\ln x}{x^2+1} dx.$$

Hinweis: Es bezeichne  $\log z$  jenen Zweig des Logarithmus, der auf  $\mathbb{C} \setminus ((-i)[0, \infty))$  analytisch ist und  $\log(1) = 0$  erfüllt; siehe Beispiel 8 der zweiten Übung mit  $D = \mathbb{C} \setminus ((-i)[0, \infty))$  statt  $D = \mathbb{C} \setminus (-\infty, 0]$ . Integrieren Sie für  $R > 0$  (groß) und  $\epsilon > 0$  (klein) die Funktion  $f(z) := \frac{\log z}{z^2+1}$  längs des geschlossenen Weges, der sich aus der Zusammensetzung von geeigneten Umparametrisierungen von  $[0, \pi] \ni t \mapsto R \exp(it) \in \mathbb{C}$ ,  $(-R)(-\epsilon)$ ,  $[0, \pi] \ni t \mapsto \epsilon \exp(i(\pi - t)) \in \mathbb{C}$  und  $\overrightarrow{\epsilon R}$  ergibt. Skizziere! Lassen Sie  $R$  gegen  $+\infty$  und  $\epsilon$  gegen 0 gehen.

6. Berechne das Integral

$$\int_0^{\infty} \frac{\sin x}{x} dx.$$

Hinweis: Integrieren Sie für  $R > 0$  (groß) und  $\epsilon > 0$  (klein) die Funktion  $f(z) := \frac{e^{iz}}{z}$  längs des geschlossenen Weges, der sich aus der Zusammensetzung von geeigneten Umparametrisierungen von  $[0, \pi] \ni t \mapsto R \exp(it) \in \mathbb{C}$ ,  $(-R)(-\epsilon)$ ,  $[\pi, 2\pi] \ni t \mapsto \epsilon \exp(it) \in \mathbb{C}$  und  $\epsilon R$  ergibt. Skizze! Lassen Sie  $R$  gegen  $+\infty$  und  $\epsilon$  gegen 0 gehen. Dabei könnte es hilfreich sein,  $\int_0^{\pi} e^{-R \sin x} dx$  durch eine Konstante mal  $\frac{1}{R}$  abzuschätzen, was sich mit Hilfe von  $\sin x \geq \frac{2x}{\pi}$ ,  $x \in [0, \frac{\pi}{2}]$ , zeigen lässt.

7. Mit den Voraussetzungen wie im Satz vom logarithmischen Residuum sei zusätzlich  $h \in H(D)$ . Verwende den Residuensatz um zu zeigen, dass

$$\frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} h(\zeta) \frac{f'(\zeta)}{f(\zeta)} d\zeta = \sum_{w \in N} \alpha_f(w) n(\gamma, w) h(w) - \sum_{w \in P} \beta_f(w) n(\gamma, w) h(w).$$

8. Berechnen Sie  $f'(z)$  für  $f(z) = \cot(z)$ ,  $z \in \mathbb{C} \setminus \pi\mathbb{Z}$ , sowie  $\int_{\gamma} \frac{1}{\sin(z) \cos(z)} dz$  für  $\gamma(t) = 10 \exp(it2\pi)$ ,  $t \in [0, 1]$ .

9. Für  $h(z) = z^4 + 6z + 3$  zeige man, dass die Anzahl der Nullstellen von  $h$  in  $U_2^{\mathbb{C}}(0)$  genau vier und von  $h$  in  $U_1^{\mathbb{C}}(0)$  genau eins ist. Hinweis: Satz von Rouché mit geeigneter Funktion  $g$ , welche im ersten Fall ein Polynom vom Grad vier und im zweiten Fall eines vom Grad eins ist.